

Güterkraftverkehr

RAHMENPLAN FÜR UMSTEIGER

RAHMENPLAN FÜR UMSTEIGER GÜTERKRAFTVERKEHR

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht zu den Themenschwerpunkten der beschleunigten Grundqualifikation für Umsteiger in den Güterkraftverkehr gemäß der Liste der Kenntnisbereiche gemäß Anlage 1 der Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung.

4G Ladungssicherung Liste der Kenntnisbereiche		14 Std. 840 Min.
1.4	Ziel: Fähigkeit zur Sicherung der Ladung unter Anwendung der Sicherheitsvorschriften und durch richtige Benutzung des Fahrzeugs	
6G Vorschriften für den Güterkraftverkehr Liste der Kenntnisbereiche		4 Std. 240 Min.
2.2	Ziel: Kenntnis der Vorschriften für den Güterkraftverkehr	
7 Pannen, Unfälle, Notfälle und Kriminalität Liste der Kenntnisbereiche		9 Std. 540 Min.
3.1	Ziel: Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle	
3.2	Ziel: Fähigkeit, der Kriminalität und der Schleusung illegaler Einwanderer vorzubeugen	
3.5	Ziel: Fähigkeit zur richtigen Einschätzung der Lage bei Notfällen	
8G Unternehmensbild & Marktordnung im Güterkraftverkehr Gesundheit & Fitness Liste der Kenntnisbereiche		5 Std. 300 Min.
3.6	Ziel: Fähigkeit zu einem Verhalten, das zu einem positiven Image des Unternehmens beiträgt	
3.7	Ziel: Kenntnis des wirtschaftlichen Umfelds des Güterkraftverkehrs und der Marktordnung	
9 Fahrpraktische Übungen, Wartung und Pflege davon		3 Std. 180 Min.
Wartung und Fahrzeugpflege		30 Min.
Praktische Ausbildung		150 Min.

» **Fettgedruckte** Unterkennntnisbereiche sind für die Straßenverkehrssicherheit relevant.

RAHMENPLAN FÜR UMSTEIGER GÜTERKRAFTVERKEHR

Auf den folgenden Seiten finden Sie Rahmenpläne für die Umsteiger von Personen- auf Güterkraftverkehr.

Fahrer, die bereits die beschleunigte Grundqualifikation Personenverkehr erworben haben und nun die beschleunigte Grundqualifikation Güterkraftverkehr erwerben wollen, müssen 35 Stunden Unterricht und eine anschließende theoretische Prüfung absolvieren.

Es empfiehlt sich, nicht nur die Spezialthemen Güterkraftverkehr zu unterrichten, sondern auch die allgemeinen Themen zu wiederholen.

Der Rahmenplan ist für 35 Stunden (2100 Min.) ausgelegt. Es handelt sich um einen Vorschlag. Sie können den Rahmenplan Ihren Vorstellungen anpassen.

Band 4G Ladungssicherung Liste der Kenntnisbereiche 1.4		840 Min.
Thema	Inhalt	Zeit (Min)
Rechtliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> – Straßenverkehrsordnung (StVO) – Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) – Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) – Gefahrgutrecht/Vorschriften – Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB) – CTU-Packrichtlinien – Strafgesetzbuch (StGB) – Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Handelsgesetzbuch (HGB) – Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaft für Verkehrswirtschaft, Post-Logistik und Telekommunikation (BG-Verkehr) – Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR) – Überwachung – Übersicht der wichtigsten Normen und VDI-Richtlinien – Bußgeld 	45
Physikalische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> – Masse – Massenkraft – Gewichtskraft – Geschwindigkeit – Beschleunigung – Fliehkraft – Bewegungsenergie – Reibung – Standsicherheit des Ladegutes – Dynamische Beanspruchung im Straßenverkehr 	90
Arten der Ladungssicherung	<ul style="list-style-type: none"> – Kraftschlüssige Ladungssicherung – Formschlüssige Ladungssicherung 	45
Berechnung	<ul style="list-style-type: none"> – Reibkraft – Verbleibende Sicherungskraft – Niederzurren – Schrägzurren – Diagonalzurren – Berechnung der Nutzlast und der zulässigen Gesamtmasse – Auswirkung der Überladung auf die Fahrstabilität 	45

» **Fettgedruckte** Unterkennntnisbereiche sind für die Straßenverkehrssicherheit relevant.

RAHMENPLAN FÜR UMSTEIGER GÜTERKRAFTVERKEHR

Fahrzeugaufbauten	– Festigkeit von Fahrzeugaufbauten – Zurrpunkte	45
Lastverteilungsplan	– Anwendung des Lastverteilungsplans	
Hilfsmittel zur Ladungssicherung	– Zurrgurte – Zurrketten – Zurrdrahtseil – Rutschhemmendes Material – Staupolster – Sperrbalken – Kantenschutzwinkel	90
Praxisbeispiele Ladungssicherung	– Praxisbeispiele Ladungssicherung	90
Arbeitssicherheit und Umschlag	– Arbeitssicherheit beim Beladen	
Praktische Ausbildung	– Praktische Übungen zur Ladungssicherung	390

RAHMENPLAN FÜR UMSTEIGER GÜTERKRAFTVERKEHR

Band 6G Vorschriften für den Güterkraftverkehr		240 Min.
Liste der Kenntnisbereiche 2.2		
Thema	Inhalt	Zeit (Min)
Güterkraftverkehrsgesetz – GüKG (nationale Verkehre)	<ul style="list-style-type: none"> – Geltungsbereich – Struktur und Aufgabenbereiche des GüKG – Nicht erfasste und ausgenommene Transporte – Erteilung/Versagung der Erlaubnis – Grenzüberschreitender Gütertransport durch Unternehmer mit Sitz im Inland – Europäischer Wirtschaftsraum – EWR-Abkommen – Grenzüberschreitender Gütertransport durch Unternehmer mit Sitz im Ausland – Nicht-gewerblicher Güterkraftverkehr – Werkverkehr – Das Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) 	45
Handelsgesetzbuch (HGB)	<ul style="list-style-type: none"> – Beziehung zwischen GüKG und HGB 	
Vertragsbedingungen für den Güterkraftverkehrs-, Speditions- und Logistikunternehmer (VBGL)	<ul style="list-style-type: none"> – Geltungsbereich – Wesentliche Rechte und Pflichten der an der Beförderung Beteiligten 	45
Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen (ADSp)	<ul style="list-style-type: none"> – Geltungsbereich – Wesentliche Rechte/Pflichten der am Vertrag Beteiligten 	
Verkehr innerhalb und mit der Gesellschaft – VO EWG Nr. 881/92 (Grenzüberschreitende Verkehre)	<ul style="list-style-type: none"> – Geltungsbereich – Begriffsbestimmungen/Definition – Vordruck <ul style="list-style-type: none"> » „EG/EU-Gemeinschaftslizenz“ » „Fahrerbescheinigung“ (Vorderseite) » „Fahrerbescheinigung“ (Rückseite) 	
Abkommen EG-Schweiz über den Güterkraftverkehr	<ul style="list-style-type: none"> – Ziele des Übereinkommens – Große Kabotage für die Schweiz – Genehmigungsfreie Beförderungen – Obergrenze der Tonnage – Sonntags-, Feiertags- und Nachtfahrverbot 	45
Verordnung über den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr und den Kabotageverkehr – GüKGrKabotageV (internationale Verkehre)	<ul style="list-style-type: none"> – EG/EU- Gemeinschaftslizenz – Erteilung und Entziehung – CEMT-Genehmigung – CEMT-Bedeutung – Bilaterale Genehmigungen – Drittstaatengenehmigung – Grenzüberschreitender gewerblicher kombinierter Verkehr – Unternehmer mit Sitz außerhalb der EU/des EWR – Kabotageverkehr – Fahrzeugeinsatz – Ausschluss von Unternehmen 	60
Internationale Vereinbarung über Beförderungsverträge	<ul style="list-style-type: none"> – Regelungsumfang und Bedeutung des Abkommens – Frachtvertrag und CMR-Frachtbrief – Vordruck: CMR-Frachtbrief (für den internationalen Verkehr) 	

» **Fettgedruckte** Unterkennntnisbereiche sind für die Straßenverkehrssicherheit relevant.

RAHMENPLAN FÜR UMSTEIGER GÜTERKRAFTVERKEHR

Transports Internationaux Routiers – („TIR“-Übereinkommen)	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen und organisatorischer Überbau – Ablauf des Transports – Besonderheiten auf EU-Strecken 	
Abfalltransport – Verordnung (EG) 1013/2006 und Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG)	<ul style="list-style-type: none"> – Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG) 	
Der Lkw in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)	<ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige Untersuchungen – Vorgeschriebene Ausrüstungsteile-, Maße- und Massen – Automatischer Blockierverhinderer – Anhängelasten und Leermasse – Einrichtungen zur Verbindung von Fahrzeugen – Stützeinrichtung und Stützlast – Ausführung und geräuscharme Kraftfahrzeuge – Beleuchtungseinrichtung – Hupen und Hörner – Geschwindigkeitsbegrenzer – Betätigungseinrichtungen – Geschwindigkeitsschilder 	45

Band 7 Pannen, Unfälle, Notfälle und Kriminalität		540 Min.
Liste der Kenntnisbereiche 3.1, 3.2, 3.5		
Thema	Inhalt	Zeit (Min)
Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle	<ul style="list-style-type: none"> – Verkehrsunfälle – Arbeits- und Wegeunfälle – Berufskrankheiten – menschliche, materielle und finanzielle Auswirkungen eines Arbeitsunfalls – Versicherungsschutz 	240
Verhalten bei Unfällen und Notfällen	<ul style="list-style-type: none"> – Erste-Hilfe-Material und Ausrüstungsgegenstände – Einschätzung der Lage – Absichern der Unfallstelle – Überblick über die Situation verschaffen – Verständigung und Kommunikation mit Hilfskräften – Sofortmaßnahmen am Unfallort – Pflichten der Unfallbeteiligten bei Verkehrsunfällen – Wildunfall – Unfallbericht – Brandklassen – Verwendung von Feuerlöschern 	300

» **Fettgedruckte** Unterkennntnisbereiche sind für die Straßenverkehrssicherheit relevant.

RAHMENPLAN FÜR UMSTEIGER GÜTERKRAFTVERKEHR

Band 8G Unternehmensbild und Marktordnung Liste der Kenntnisbereiche 3.6, 3.7		300 Min.
Thema	Inhalt	Zeit (Min)
Unternehmensbild im Güterkraftverkehr	<ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung der Qualität der Leistung des Lkw-Fahrers – Rollen des Berufskraftfahrers – Gesprächspartner des Berufskraftfahrers – Arbeitsorganisation 	90
Marktordnung im Güterkraftverkehr	<ul style="list-style-type: none"> – Kraftverkehr im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern – Tätigkeiten im Güterkraftverkehr – Organisation von Verkehrsunternehmen – Spezialisierung – Weiterentwicklung der Branche 	120
Kommerzielle und finanzielle Konsequenzen eines Rechtsstreits	<ul style="list-style-type: none"> – Zivilrechtliche Rechtsstreite – Arbeitsrechtsstreite 	90

Band 9 Fahrpraktische Übungen, Wartung und Pflege		180 Min.
Thema	Inhalt	Zeit (Min)
Wartung und Fahrzeugpflege	<ul style="list-style-type: none"> – Lichttechnische Einrichtungen – Batterie – Bremse (Betriebsbremse, Feststellbremse, Anhängerbremse) – Frostschutzeinrichtungen – Reifen – Federung und Dämpfung – Motor – Luftfilteranlage – Keilriemen – Lenkung – Führerhaus (Arbeitsplatz des Fahrers) – An- und Aufbauten, Ladungsträger – Fahrzeugverbindungen 	30
Praktische Ausbildung	– Fahrpraktische Übungen	150